©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Vorwort.

Der zweite Band der Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt wird heute zur Veröffentlichung durch die gegenwärtigen Zeilen abgeschlossen. Das Vorwort des ersten Bandes trug das Datum vom 24. November 1852, ich hatte gehofft es sollte gelingen jedes Jahr einen ähnlichen Band an das Licht zu fördern. Ich hatte nur die grosse Anzahl und Ausdehnung der Aufgaben im Auge, nicht die Möglichkeit ihrer Vollendung. Bald stellten sich dieser Vollendung grosse Schwierigkeiten in den Weg, deren zusammengesetzte Natur gegenwärtig indessen um so weniger einer in das Einzelne gehenden Auseinandersetzung und vieler Worte bedarf, da doch nun durch den Abschluss der Faden wieder angeknüpft ist.

Doch erheischt der Inhalt einige Bemerkungen. Sämmtliche Abhandlungen sind schon ältere, und waren beim Abschlusse des ersten Bandes schon zum Druck vorbereitet, viele von den Tafeln gezeichnet und in Probedrucken vorhanden. So namentlich die Abhandlungen des Herrn Dr. Constantin v. Ettingshausen über die Floren von Häring und Radnitz, von welchen alle Tafeln der ersten und die wichtigsten der zweiten bereits auf der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wiesbaden vorgezeigt werden konnten. Die Tertiärflora von Wien, schon 1851 vollständig in der ganzen Auflage erschienen, wird nun nur darum dem gegenwärtigen Bande beigezogen, um der grösseren Einfachheit und Uebersicht wegen auch diesen wichtigen Beitrag in der grösseren Sammlung unserer Schriften zu besitzen. Herrn Dr. K. J. Andrae's Flora von Siebenbürgen und dem Banate war ebenfalls schon im März 1854 zur Ausgabe bereit, nur fehlte noch der Abdruck der Tonplatten. Die vorhergehenden Abhandlungen gehören sämmtlich der dritten, phyto-palaeontologischen Abtheilung. Aus der ersten ist nur Eine Abhandlung vorhanden, Herrn Professors Johann v. Pettko Karte der Umgegend von Schemnitz. Aus der zweiten Abtheilung waren zwei Abhandlungen für diesen Band bestimmt, die Manuscripte vorbereitet, und die Ausführung der Tafeln

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

begonnen, aber sie sind bei der Aussicht auf längere Verzögerung seitdem an die Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften übergegangen, nämlich die Cephalopoden der Hallstätter Schichten, mit fünf Tafeln, von Herrn Franz Ritter v. Hauer, und die tertiären Chelonier des Wiener Beckens, mit vier Tafeln, von Herrn Dr. Karl Peters.

Es ist gewiss nur Anerkennung des wissenschaftlichen Werthes der Mittheilungen für die hochverehrten Verfasser und des Dankes für die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, wenn ich hier noch ein Verzeichniss von Abhandlungen gebe, welche von Mitgliedern der k. k. geologischen Reichsanstalt, mit Beziehung auf die Sammlungen derselben ausgeführt, in den Sitzungsberichten und Denkschriften der Akademie erschienen sind. Auch diese stellen einen Theil des Einflusses der k. k. geologischen Reichsanstalt vor, denn sie wären ohne diese nie unternommen worden und zur Vollendung gekommen, während gerade in dem letzten Abschnitte, in der Herausgabe durch den Druck, die Beihilfe der Akademie mit dem grössten Danke anerkannt werden muss. Es sind diess die folgenden:

1. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Die Proteaceen der Vorwelt. Mit fünf Tafeln. Sitzungsberichte. Band 7 Seite 711 — 745.
2. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Ueber fossile Pandaneen. Mit vier Tafeln. Sitzungsberichte. Band 8, Seite 489 — 495.
3. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Beitrag zur Kenntniss der fossilen Flora von Wildshuth in Ober-Oesterreich. Mit vier Tafeln. Sitzungsberichte. Band 9, Seite 40 — 48.
4. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Beitrag zur näheren Kenntniss der Calamiten. Mit vier Tafeln. Sitzungsberichte. Band 9, Seite 684 — 689.
5. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Ueber fossile Proteaceen. Mit zwei Tafeln. Sitzungsberichte. Band 9, Seite 820 — 824.
6. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Ueber die fossile Flora des Monte Promina in Dalmatien. Sitzungsberichte. Band 10, Seite 424 — 428.
7. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Beitrag zur Kenntniss der fossilen Flora von Tokay. Mit vier Tafeln. Sitzungsberichte. Band 11, Seite 779 — 816.
8. Ettingshausen, Dr. Constantin v. Die eocene Flora des Monte Promina. Mit vierzehn Tafeln. Denkschriften. Band 8, Abtheilung 1, Seite 17 — 44.
9. Hauer, Franz Ritter v. Beiträge zur Kenntniss der Heterophyllen der österreichischen Alpen. Mit vier Tafeln. Sitzungsberichte. Band 12, Seite 861 — 910.
10. Hauer, Franz Ritter v. Beiträge zur Kenntniss der Capricornier der österreichischen Alpen. Mit drei Tafeln. Sitzungsberichte. Band 13, Seite 49 — 120.

Auch folgender Abhandlungen

11. Reuss, Dr. August Emanuel. Beiträge zur Charakteristik der Kreide-Schichten in den Ostalpen, besonders im Gosauthale und am Wolfgangsee. Mit ein und dreissig Tafeln. Denkschriften. Band 7, Abtheilung 1, Seite 1 — 156;
12. Suess, Eduard. Ueber die Brachiopoden der Kössener Schichten. Mit vier Tafeln. Denkschriften. Band 7, Abtheilung 2, Seite 1 — 28

darf hier wohl Erwähnung geschehen, wenn ihre hochverehrten Verfasser auch nicht Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt sind, da sie doch durch dieselbe manche Anregung und Erleichterung ihrer Arbeiten erhielten. Das letztere gilt übrigens wohl noch von anderen Schriften, welche, wenn

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

sie auch in der geologischen und palaeontologischen Literatur des Kaiserreiches von grosser Wichtigkeit sind und in den Studien nicht fehlen dürfen, doch hier nicht namentlich bezeichnet werden, weil sie sich in der Bearbeitung und in der Herausgabe mehr an andere Mittelpuncte als an den der k. k. geologischen Reichsanstalt anschliessen. Einer besondern Erwähnung bedarf aber das grosse Werk des Ritters Dr. M. Hörnes über die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien, das umschrieben seinem Inhalte nach, doch in Plan und Ausführung ganz mit dem Wesen unserer Abhandlungen übereinstimmt.

Man wird auch an der Vollendung des gegenwärtigen Bandes die Fortdauer der vortheilhaften Anwendung der Mittel der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erkennen, und der anerkannten hohen Verdienste des Directors derselben, Herrn k. k. Regierungsrathes und Ritters A. Auer, dem auch ich hier meinen wärmsten Dank darbringe.

Wien, den 1. Mai 1855.

W. Haidinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Haidinger, von Wilhelm Karl

Artikel/Article: Vorwort 1-3